



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03281**
Datum: 09.08.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.08.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Gründungsberatung durch die Stadt Halle (Saale)

Für GründerInnen gibt es je nach Branche viele Dinge zu berücksichtigen. Eine erhebliche Zahl davon hat mit den lokalen Rahmenbedingungen zu tun. Neben den geschäftlichen Risiken, bestehen auch immer Reihe bürokratischer Anforderungen. Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Gründungsberatungen hat die Stadtverwaltung in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 durchgeführt? (bitte nach Branche aufschlüsseln)
2. Wie viele Gründungen hat die Stadtverwaltung in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 begleitet? (bitte nach Branchen aufschlüsseln)
3. Was sind die hauptsächlichen Hilfestellungen, die die Stadtverwaltung bei der Beratung von Gründerinnen und Gründern leistet?
4. Wie oft und aus welchen Gründen konnte die Stadtverwaltung seit 2014 Gründerinnen und Gründern bei der Gründung keine Hilfestellung leisten? Erfolgte in diesen Fällen eine Weitervermittlung an andere Gründungsberatungen?
5. Wie viele MitarbeiterInnen sind derzeit mit der Gründungsberatung der Stadt Halle (Saale) betraut? Gibt es eine Spezialisierung nach Branchen?

6. Wie gestaltet sich die prozessuale und inhaltliche Abstimmung mit anderen Institutionen (beispielsweise der Kammern), die ebenfalls Gründungsberatungen anbieten?
7. Welchen Stellenwert nimmt die Gründungsberatung der Stadt im Vergleich zu anderen Beratungsangeboten ein?

gez. Johannes Krause
Vorsitzender

SPD-Fraktion Halle



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

24. August 2017

Sitzung des Stadtrates am 30.08.2017

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Gründungsberatung durch die Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nr.: VI/2017/03281

TOP: 10.12

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele Gründungsberatungen hat die Stadtverwaltung in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 durchgeführt? (bitte nach Branche aufschlüsseln)

Im Jahr 2014 waren es 37 Gründungsberatungen (Handel: 5; Dienstleistungen: 19; Kreativwirtschaft: 9; Handwerk: 3; IT: 1), im Jahr 2015 waren es 23 (Handel: 2; Dienstleistungen: 16, Kreativwirtschaft: 4, Industrie: 1). Im Jahr 2016 wurden 12 Gründungsberatungen durchgeführt (Handel: 1; Dienstleistungen: 9, Kreativwirtschaft: 2) und im ersten Halbjahr des Jahres 2017 bislang 10 (Handel:1; Dienstleistungen: 5; IT: 2, Technologie: 2).

Zudem erfolgen im Rahmen der Gründerkontaktlounge des Gründernetzwerkes Halle-Saalekreis weitere Erstberatungsgespräche, die nicht gesondert erfasst werden.

2. Wie viele Gründungen hat die Stadtverwaltung in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 begleitet? (bitte nach Branchen aufschlüsseln)

Im Jahr 2014 waren es 7 Gründungen (Dienstleistungen: 4; Kreativwirtschaft: 3), im Jahr 2015 waren es 6 (Dienstleistungen: 5, Industrie: 1). Im Jahr 2016 hat die Stadt 2 Gründungen (Dienstleistungen: 1, Kreativwirtschaft: 1) begleitet, im Jahr 2017 waren es bislang 3 (Dienstleistungen: 2; IT: 1).

3. Was sind die hauptsächlichen Hilfestellungen, die die Stadtverwaltung bei der Beratung von Gründerinnen und Gründern leistet?

Die Stadt berät zum allgemeinen Gründungsgeschehen, zu den Abläufen und erforderlichen Genehmigungen (abhängig von der geplanten Tätigkeit), zur Erstellung von Businessplänen, zu Qualifizierungsmöglichkeiten und Fördermitteln. Zudem bietet die Stadt Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten gewerblichen Grundstücken und Immobilien, die Stadt nutzt dabei insbesondere das eigene Immobilien-Informationssystem. Weiterhin unterstützt sie bei der Vermittlung von Unternehmens- und Kooperationskontakten und begleitet Gründerinnen und Gründer bei Bedarf zu Gesprächen mit Genehmigungsbehörden.

4. Wie oft und aus welchen Gründen konnte die Stadtverwaltung seit 2014 Gründerinnen und Gründern bei der Gründung keine Hilfestellung leisten? Erfolgte in diesen Fällen eine Weitervermittlung an andere Gründungsberatungen?

Die Stadt konnte in jedem Fall Hilfestellung leisten, bei Bedarf unterstützen zudem die Partner im Gründernetzwerk Halle-Saalekreis.

5. Wie viele MitarbeiterInnen sind derzeit mit der Gründungsberatung der Stadt Halle (Saale) betraut? Gibt es eine Spezialisierung nach Branchen?

Im Dienstleistungszentrum Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung stehen Gründerinnen und Gründern zwei Mitarbeiter als zentrale Ansprechpartner zur Verfügung. Eine Spezialisierung nach Branchen erfolgt nicht.

6. Wie gestaltet sich die prozessuale und inhaltliche Abstimmung mit anderen Institutionen (beispielsweise der Kammern), die ebenfalls Gründungsberatungen anbieten?

Die inhaltliche Abstimmung erfolgt sowohl fallbezogen mit den Kammern als auch durch die Mitgliedschaft im Gründernetzwerk Halle-Saalekreis.

Zu den Mitgliedern des Gründernetzwerkes gehören die Stadt Halle (Saale), der Landkreis Saalekreis, die HK Halle-Dessau, die Handwerkskammer Halle, die Agentur für Arbeit Halle, die Jobcentern Halle und Saalekreis, das Mitz Merseburg, Univations und das TGZ Halle. Die Betreuung von Existenzgründern sowie weiterer Aktivitäten zur Steigerung des Gründungsgeschehens erfolgt partnerschaftlich in enger Abstimmung.

7. Welchen Stellenwert nimmt die Gründungsberatung der Stadt im Vergleich zu anderen Beratungsangeboten ein?

Die Beratung orientiert sich an den Bedarfen der Gründungswilligen, die im Rahmen von Existenzgründungen häufig zunächst die Gründungszentren sowie Beratungsstellen der Kammern nutzen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister